

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	32 (1916)
Heft:	23
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

Verkaufs- und Beratungsstelle: **ZÜRICH** Peterhof :: Bahnhofstrasse 30

— — — — — Telegramme: DACHPAPPVERBAND ZÜRICH · Telephon-Nummer 3636 — — — — —

Lieferung von:

Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebemassen, Filzkarton

Gaswerk Solothurn. Die Gemeindeversammlung bewilligte einen Kredit von 40,000 Fr. an die Gaskommission zur Errichtung eines neuen Ofens und sonstiger technischer Verbesserungen zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit des Werkes. Das Gaswerk ist im Jahre 1903, als es die Gemeinde anfuhrte, für eine Jahresproduktion von 1,000,000 m³ umgebaut worden. Heute muß es einer Produktion von rund 1½ Millionen Kubikmeter genügen. Es liegt auf der Hand, daß dies auf die Länge ohne technische Erneuerungen nicht möglich ist. Vor Jahren wäre ein Neubau angezeigt gewesen, heute muß man sich mit Verbesserungen und Erweiterungen begnügen, weil die Baukosten sich viel zu hoch stellen und die Apparate, die aus Deutschland zu beziehen wären, kaum erhältlich wären. Die schon vor Monaten bestellten Einrichtungen für die vorgesehene Erweiterung sind jetzt noch nicht eingetroffen, weil die Einfuhr noch nicht stattfinden konnte.

Der Bau einer neuen Kammfabrik in Mümliswil (Solothurn) ist vollendet. Dem großen Gebäude sollen noch vier Nebengebäude angegliedert werden. Das neue Fabrikgebäude bietet nun, allen Vorschriften entsprechend, größere Sicherheiten.

Bauliches aus Niederdorf (Baselland). Mit dem Bau eines größeren Wohngebäudes südlich der Villa Buser an der Landstraße Niederdorf—Oberdorf ist begonnen worden, und er scheint rasch vorwärts. Die Fundamentierungs-Arbeiten beanspruchen allerdings die volle Aufmerksamkeit der Bauleitung, da die Neubaute auf ehemaliges Autschgebiet zu stehen kommt und infolgedessen eine größere Zahl Piloten einzurammen waren, um einem allfälligen Abrutschen des Mauerwerkes gründlich vorzubeugen.

Im Baugewerbe in St. Gallen herrscht, wie wir dem „St. Galler Tagblatt“ entnehmen, seit Fehljahr erfreuliche Tätigkeit, und angesichts der Zeitverhältnisse darf man von zufriedenstellendem Geschäftsgang reden. Private Neubauten sind allerdings nur wenige entstanden. Dafür blieben der Museumsneubau, der Ausbau der Kantonalbank, der Brühlstorumbau und der Brühlgasse-Durchbruch dem Baugewerbe willkommenen Verdienst. Bald wird auch mit den Bauarbeiten für das neue Zuchthaus begonnen werden. Wenn die Festenleute hielten, werden sie von dem alten, „baufälligen“ Zuchthause kaum mehr einen Haufen starker Steine und eichener Balken sehen. Das letzte Mauerstück dürfte dieser Tage fallen.

Im Schuhhaus in Hansen bei Brugg (Aargau) sind diverse Reparaturen erforderlich. Der Gemeinderat

wurde von der Gemeindeversammlung beauftragt, Offeren über die Errichtung neuer Böden und einer neuen Bestellung einzuholen. Gleichzeitig soll er Erkundigungen einziehen, wie hoch eine neue Beheizungsanlage, wobei einer Zentralheizung der Vorzug zu geben wäre, zu stehen komme.

Verbandswesen.

Verband der Linoleum-Händler Zürichs. Diese neugegründete Genossenschaft hat den Zweck, die allgemeinen Interessen des Linoleumhandels zu wahren und durch Aufstellung bludender Bestimmungen den Verkauf von Linoleum in geregelte Bahnen zu lenken, sowie die gemeinschaftlichen Verkaufssinteressen der Mitglieder zu fördern. Der Vorstand besteht aus den Herren Carl Linst in Zürich, Präsident, Otto Forster-Schwarzer in Zürich, Vizepräsident, und Heinrich Ruegg-Perry in St. Gallen, Aktuar und Protokollführer.

Der Verband schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten hält eine zweite Präsidialkonferenz Sonntag den 24. September in Zürich ab. Traktanden sind u. a.: Berichterstattung des leitenden Ausschusses, Berichterstattung über die Tätigkeit in den Sektionen, Aufstellung des Arbeitsprogrammes für die Sektionen. 1. Dringende statistische Aufnahmen. Referent: Zentralsekretär Alder. a) Betreffend Lebstellungsfragen; b) betreffend Arbeitsverhältnisse; c) betreffend Holzverbrauch, speziell von Nussbaumholz. 2. Was kann zur Hebung unseres Verbandswesens getan werden? Referent: Herr Zentralpräsident Künni. a) Genossenschaftliches Einkaufswesen; b) Kalkulationskurse; c) gemeinsame Beteiligung bei Submissionen.

Verschiedenes.

† **Emil Wahrenberger**, Holzhändler in Romanshorn starb am 22. August im Alter von 52 Jahren plötzlich an einer Herzähmung. Der Verstorbene genoß in der Gemeinde und so weit sein Wirkungskreis reichte, als tüchtiger, reeller Geschäftsmann wie auch als sympathischer Bürger große Achtung und Wertschätzung.

† **Drechslermeister Niklaus Bräuer** in Rappel (St. Gallen) starb am 28. August im Alter von 83 Jahren. In Handwerker- und Gewerbekreisen war er infolge seiner Tüchtigkeit und seines reichen Wissens eine be-

kannte und beliebte Persönlichkeit. Die Arbeit ging ihm über alles und mit größtem Schmerz verließ er seine ihm liebgewordene Drehbank, an der er noch täglich trocken hohen Alters bis zur Erkrankung fleißig arbeitete.

Zur Holzpreisfrage. Die am 21. August auf "Zimmerleuten" in Zürich abgehaltene, sehr zahlreich besuchte Versammlung von Vertretern der Zimmerleute, Schreinermaster, Glaser, Baumelster, Wagner, Rahmenfabrikanten, Drechsler, Dachdecker, Holzwarenhändler und Holzbildhauer aus Zürich und Umgebung fasste einstimmig folgende Resolution: Mit Bedauern wird festgestellt, daß durch den derzeitigen großen Holzexport die Holzpreise für den Inlandbedarf in ungebührlicher Weise in die Höhe getrieben werden, und daß für die Holzverarbeitenden Berufe nicht genügende Mengen passenden Holzes, insbesondere auch gelagerter Ware, auf den Lagerplätzen der Holzhändler und Säger vorhanden ist. Das durch die Kriegsjahre schon schwer leidende Bauhandwerk mit den verwandten Berufen der Holzbranche verlangt daher dringlich vom Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement, es möchten vom 1. Oktober 1916 an für die ganze Schweiz einheitliche und genau umschriebene Höchstpreise (Kuntholz inbegriffen) festgelegt werden, die für alle Holzhändler und Säger ohne Ausnahme verbindlich sind, unter Beschränkung der Ausfuhr im Sinne eines völligen Schutzes des gesamten Inlandbedarfs. Für Nichtehthalten der Vorschriften, namentlich der Höchstpreise, sind Strafen aufzustellen. Die Holzverarbeiteten Verbände der gesamten Schweiz werden eingeladen, sich dieser Resolution sofort anzuschließen.

Preise für Altmetalle. Die vor einiger Zeit gegründete Zentralstelle für Metalle hat eine erfreuliche Entwicklung genommen. Bis heute gehören ihr bereits 70—80 Mitglieder an und zwar über 40 der namhaftesten schweizerischen Eisenhändler und über 30 Konsumentenfirmen, darunter Brown Boveri, Gebrüder Sulzer, von Roll, Schindler, Zentralheizungsfabrik Bern usw. Diese Händler und Konsumenten haben sich auf Grund einer gegenseitigen Einigung neue Höchstpreise für Alt- und Abfallmetalle gegeben. Die neuen Höchstpreise bestehen aus Übergangspreisen und festen Preisen, gültig vom 1. September bis 31. Dezember 1916. Im Januar nächsten Jahres werden neue Preise zu vereinbaren sein nach Maßgabe der Preise für eingeführte Neemetalle.

Die Höchstpreise sind folgende (Übergangspreise für den Monat August in Klammern angegeben): 1. Kupfer: Neue Kupferabfälle Fr. 3.80 (4.30); Altkupfer, schwer, tiegelrecht, Fr. 3.80 (4.30); Altkupfer, leicht, Fr. 3.60

(4.10); Altkupfer, verzinkt Fr. 3.40 (3.90); Kupfer von Feuerbüchsen und Stehbolzen Fr. 4.40 (4.90); Kupferdrahtabfälle bis 5 mm Fr. 4.40 (4.90); Kupferdrahtabfälle über 5 mm Fr. 4.60 (5.10); Kupferspäne, rein, Fr. 2.90 (3.40); Kupfereisenguss Fr. 1.80 (2.30).

2. Messing: Neue Messingabfälle inklusive Patronenhülsen Fr. 2.70 (3.—); Altmessing, Guss Fr. 2.60 (2.90); Altmessing leicht (Sammelmessing), Fr. 2.40 (2.70); Messingstangenfäden Fr. 2.40 (2.70); Messing-Gussfäden Fr. 2.30 (2.60).

3. Bronze: Sammeltrotguss Fr. 3.30 (3.80); Messingbronze Fr. 3.50 (4.—); Glockenmetall Fr. 4.30 (4.80); Chrmétall Fr. 3.20 (3.70); Bronzespäne, rein, Fr. 2.30 (2.80).

4. Blei: Altes Weichblei 80 Rp. (80); altes Blei, gemischt 75 Rp. (75); Akkumulatorenblei 40 Rp. (40).

5. Zinn: Neue Zinkabfälle Fr. 1.40 (1.40); Altes Zinn, gemischt Fr. 1.25 (1.25).

6. Zinn: Sammelzinn Fr. 3.50 (4.—); Alzinn, erste Qualität, Fr. 6.50 (7.50); Löffelzinn Fr. 3.50 (4.—); Syphonzinn (Syphonköpfe) Fr. 4.50 (5.50).

7. Lagermetall: Lagermetallabfälle und Späne (Werkstoff) Preise je nach Legierung; Altes Schriftmetall Fr. 1.30 (1.30); Neue Neufilberabfälle Fr. 2.80 (2.80); Neufilberspäne, rein, Fr. 2.50 (2.50).

8. Aluminium: Neue Aluminiumblechabfälle Fr. 4.50 (5.—); Alte Aluminiumblechabfälle Fr. 3.25 (3.75); Aluminium-Guß, alt Fr. 2.50 (3.—); Aluminium-Blechspäne Fr. 3.25 (3.75); Aluminium-Gussfäden, rein Fr. 2.— (2.50).

Zum Brand in Obervaz (Graubünden). Die in Obervaz abgebrannten Gebäude sind bei der kantonalen Gebäudeversicherung mit etwa 70.000 Fr. eingeschätzt. Die großen, zugrunde gegangenen Gütervorräte, das Mobiliar und die landwirtschaftlichen Geräte waren jedoch zum Teil nicht versichert. Die Gemeinde besitzt noch keine Hydranten anlage. Doch besteht hierzu ein auf 100.000 Fr. berechnetes und von der Regierung bereits genehmigtes Projekt.

Mechanische Eisenwarenfabrik A.-G. Kempton (Zürich). Die Generalversammlung genehmigte die vom Verwaltungsrat beantragte Erweiterung der Fabrik anlage und den Erwerb der für die Erweiterung benötigten Immobilien.

Vereinigte Drahtwerke A.-G. in Biel. Die Aktionärsversammlung hat die vom Verwaltungsrat beschlossenen Neubauten in den Werken Biel und Bözingen genehmigt und die dafür erforderlichen Kredite bewilligt.

Aluminiumindustrie in Frauenfeld. Die frühere Fabrik ist nunmehr endgültig an die Aluminium-

Joh. Graber, Eisenkonstruktions - Werkstätte
Winterthur, Wülflingerstrasse. — Telephon.

Spezialfabrik eiserner Formen
für die

Zementwaren-Industrie.

Silberne Medaille 1908 Mailand.

Patentierter Zementrohrformen - Verschluss.

— Spezialartikel: Formen für alle Betriebe. —

Eisenkonstruktionen jeder Art.

Durch bedeutende

Vergrösserungen

2195

höchste Leistungsfähigkeit.

Komprimierte und abgedrehte, blanko

STAHLWELLEN

Vereinigte Drahtwerke A.-G. Biel

Blank und präzis gezogene

Profile

jeder Art in Eisen u. Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite

Schlackenreines Verpackungsbandisen.

Grand Prix i. Schweiz, Landesausstellung Bern 1914.

warenfabrik Siga & Cie. in Biel übergegangen. Die Firma gibt das Geschäft in Biel auf und verlegt ihren Sitz nach Frauenfeld. Auf Anfang April 1917 soll der Betrieb der Aluminiumwarenfabrik mit etwa 100 Arbeitern eröffnet werden.

Wasserwerkegesellschaft (Société des Eaux) in Le Sentier (Waadt). Für das Betriebsjahr 1915 soll eine Dividende von 2,5 % (im Vorjahr 2 %) zur Verteilung gelangen.

Deutsche Aus- und Durchfahrverbote. Eine Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 29. August verbietet die Ausfuhr und Durchfuhr von eisernen Schlossern, Schloßteilen und Schlüsseln aller Arten, sowie von Verschlüssen für Geldschränke der Nr. 833 des Holltarifes. Das Verbot findet nicht Anwendung auf Sendungen, die bis einschließlich 2. September 1916 zur Versendung gelangt sind.

Literatur.

Eltern und Kind im Schweizerrecht. Darstellung des Eltern- und Kindesverhältnisses in Fragen und Antworten nach dem Schweizerischen Zivilgesetzbuch. Von Dr. jur. D. Scheurer in Basel. — Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich. — 212 Seiten. — Preis geb. Fr. 3.—.

Dr. Scheurer ist durch seine langjährige Praxis mit allen Fragen des Eltern- und Kinderrechts wohl vertraut. Er bespricht in erster Linie das eheliche und außereheliche Kindesverhältnis, sowie die Adoption. Bezuglich der Rechte und Pflichten der Eltern gegenüber den Kindern, wie umgekehrt, entstehen die wichtigsten praktischen Fragen, die alle einläßlich erörtert werden, wie z. B.: Gehorsamspflicht und Pflichtigungsrecht, Erziehung und Ausbildung, Moralischkeit des Einschreitens der Vormundschaftsbehörden, Entziehung der elterlichen Gewalt. Ferner werden die Rechtsfolgen, die bei der Ehescheidung hinsichtlich der Beziehungen zwischen Eltern und Kindern stehen, sowie die Verhältnisse der in der Schweiz wohnenden Ausländer rechtlich erläutert.

In 280 Fragen und Antworten wird dargestellt diese nicht sehr einfache Rechtsmaterie praktisch dargestellt. Um über den Bedürfnissen der Praxis in vollem Maße zu genügen, hat der Verlag dem Werke noch den Text des Zivilgesetzbuches, soweit es sich auf das Rechtsverhältnis zwischen Eltern und Kind bezieht, sowie ein alphabetisches Sachregister beigegeben. Auch in den Antworten selbst werden die Gesetzaufsätze, auf die sich die Antwort bezieht, jeweils angegeben. Der Leser, der sich über irgend einen Punkt des Eltern- und Kinderrechts orientieren will, findet im Sachregister sofort, wo dieser Punkt behandelt wird. Es ist ihm dann weiter möglich, die Antwort, die der Verfasser gibt, an Hand der Gesetzesbestimmungen, die sich in dem Buche finden, auf ihre Richtigkeit selbst nachzuprüfen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Frage.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, mölle man mindestens 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beilegen, wird die Adresse des Fragestellers beigedruckt.

958. Wer liefert Siederohre von 89 mm äußerem Durchmesser und 3-3/4 mm Wandstärke? Offerten an Maschinenfabrik Hochdorf.

959. Wer hat sofort eine ältere gebrauchte, gut erhaltene

F. Bender:
Oberdorfstr. 9 u. 70.
Zürich

Baubeschläge.
Werkzeuge. Möbelbeschläge.

Luftpressions-Anlage abzugeben? Offerten an R. Messerli-Menger, Zementwarenfabrik, Geltigen (Bern).

960. Wer liefert Bementrohrform, 10-12 cm Lichteite, oder wer kann solche billig abgeben? Offerten unter Chiffre B 960 an die Exped.

961. Wer hätte einen Drehstrom-Motor, 4 HP, 1400 Touren, 250 Volt, 50 Perioden, ohne Kurzschluß-Aukter, billig abzugeben? Offerten mit Preisangabe an P. Weibel, mechanische Schreinerei, Wiler b. Wil.

962. Wer hätte gut erhalten Transmissions-Wellen, 40 mm, abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 962 an die Exped.

963. Wer hätte 5 Wandlaerer, Ringschmierlager, 35 mm, billig abzugeben? Offerten an Joh. Flückiger, Schmiedmeister, Trub (Bern).

964. Wer hätte einen gebrauchten, aber noch gut erhaltenen Drehstrom-Motor, 250 Volt, 42 Perioden, samt Aukter, ca. 10 bis 12 PS, abzugeben? Offerten an Familie Schmidiger, Sägerei, Hasle (Luzern).

965. Wer hätte 2 gebrauchte, jedoch gut erhalten eiserne Schaufelstiel-Rolladen mit Verschluß billig abzugeben? Breite 1,50-2 m, Höhe 2,20-2,40 m. Offerten mit Preisangabe an Jos. Birchler, Wagneri, Isbach (Schwyz).

966. Wer hätte einen gut erhaltenen einfachen Sägengang abzugeben? Offerten an Georg Nadermatt, Neuägeri (Zug).

967. Wer erstellt Bouholzränen mit Laufwagen z. Schneiden von Kurr- und Langholz? Offerten unter Chiffre 967 an die Exped.

968. Wer hätte einen noch gut erhaltenen Elektro-Motor von 8-10 HP preiswürdig abzugeben? Offerten unter Chiffre B 968 an die Exped.

969. Wer liefert moderne Voll- und Trennspaltgitter, sowie automatische Trennbänder und Kreistrennfäße? Offerten unter Chiffre 969 an die Exped.

970. Wer liefert Bandsägen, circa 50-100 m, 9/10 dic und 22 mm breit, 9 mm Zahnung, und welche Marke? Offerten an R. Geiser, Eisenhandlung, Langenthal (Bern).

971. Wer hätte einen gebrauchten, noch in gutem Zustand sich befindlichen Einschlaalter mit Walzenvorschub abzugeben? Offerten unter Chiffre 971 an die Exped.

972. Wer liefert rot gebeiztes Zwetschaen-, Apfel- oder Kirschaumholz? Offerten an J. Kübler, Höfli, Langnau a. Albis.

973. Wer hat starken Gussfessel, eventuell Stahlguß, 100 bis 150 Liter Inhalt, zum Schmelzen von Kink und Blei, abzugeben? Offerten unter Chiffre 973 an die Exped.

974 a. Wer ist Lieferant von circa 1000 kg. Stahlband, 2 bis 3 em breit und 6-10 mm stark? b. Wer hat einige hundert Kilo Drahtstifte in Längen von 25-70 mm abzugeben? Offerten erbeten unter Postfach 19097 Rorschach.

975. Wer liefert Leitern nach Patent "Wening"? Offerten unter Chiffre 975 an die Exped.

976. Wer hätte einen Horizontalgitter, einen Vertikalgitter oder sonstige Sägeeinrichtung zum Schneiden von Harthölzern